

Amtliche Bekanntmachungen der Ortsgemeinde Kamp-Bornhofen

Ausbau des Bürgersteigs in der Nordhälfte der Rheinuferstraße steht an Auftragsvergabe für knapp 730.000 € erfolgt

Zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes mussten aus Gründen der Befangenheit vom Ratstisch abrücken: Die Beigeordneten Peter Wendling und Lene Lewentz sowie die Ratsmitglieder Theres Heilscher, Max Lewentz, Walter Querbach, Heribert Weinand, Willi Pusch, Michael Wendling, Hartmut Hülser und Erwin Klös. Stimmberechtigt waren nur noch Ortsbürgermeister Frank Kalkofen sowie die Ratsmitglieder Norbert Gras, Sadia Ibrahim, Hubert Möschen und Margit Beise. Der Vorsitzende stellte darauf hin fest, dass weniger als ein Drittel der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder anwesend sei und daher die Entscheidung gemäß § 39 Abs. 2., 2. Alternative GemO zu erfolgen habe: Nach Anhörung und Zustimmung der verbliebenen Ratsmitglieder entschied der Ortsbürgermeister anstelle des Gemeinderats, den Auftrag an die Firma EUROVIA zum Angebotspreis von 729.948,74 € zu erteilen. Ortsbürgermeister Frank Kalkofen hatte zuvor auf die ausführliche Beschlussvorlage der VG-Verwaltung verwiesen und erinnerte daran, dass beim damals aufgehobenem Ausschreibungsergebnis im August des letzten Jahres die Kosten noch bei rund 590.000 € lagen. Laut Kalkulation des Planungsbüros Klabauschke erfolgte eine neue Kostenschätzung in Höhe von 924.000 €, sodass die Gemeinde nun mit dem vorliegenden Ausschreibungsergebnis knapp 200.000 € darunter liege. WfKB-Fraktionsvorsitzender Hubert Möschen erklärte, dass die Anlieger der Rheinuferstraße mit einem Beitragsanteil von nur 45 % einen Vorteil genießen und er für die Maßnahme stimme. Auch die Ratsmitglieder Sadia Ibrahim und Norbert Gras (beide SPD) sowie Margit Beise (WfKB) signalisierten Zustimmung.

Frank Kalkofen
Ortsbürgermeister

Rats- und Bürgerinformationssystem wird eingeführt Gemeindegremien werden künftig nur noch papierlos bedient

In der vorletzten Sitzung des Gemeinderates hatte die VG-Verwaltung die online-Anwendung vorgestellt und der Gemeinderat hat nun einstimmig die RIS-Einführung zur kompletten Umstellung auf einen papierlosen Sitzungsdienst (Ausnahme: Einladungsschreiben in Papierform per Post) zum nächstmöglichen Zeitpunkt beschlossen. Eine evtl. pauschale Kostenerstattung für alle Ratsmitglieder durch eine Änderung der Hauptsatzung soll bei Bedarf zu einem späteren Zeitpunkt beraten werden.

Frank Kalkofen
Ortsbürgermeister

Online-Beschlüsse wurden „en bloc“ bestätigt Notwendigkeit war ohnehin schleierhaft, ein Beschluss muss reichen

Eine lange Auflistung der Online-Beschlüsse in der Coronazeit wurde seitens der VG-Verwaltung dem Gemeinderat vorgelegt. Außerdem habe die VG-Verwaltung dem Ortsbürgermeister auf Befragen mitgeteilt, dass die Kommunalaufsicht keine Stellungnahme zu der Frage abgegeben habe, ob ein Sammelbeschluss zur Bestätigung aller Corona-Online-Beschlüsse möglich ist. Er schlug daher vor, einen solchen Sammelbeschluss vorzunehmen. Sofern sich hierzu Widerspruch erheben würde müsse sich die Kommunalaufsicht damit doch beschäftigen. Sodann fasste der Gemeinderat einstimmig einen Beschluss und bestätigte damit alle in der Coronazeit gefassten Online-Beschlüsse.

Frank Kalkofen
Ortsbürgermeister

Auftragsvergabe für Beschilderung erfolgt „Verkehrsberuhigter Bereich im alten Ortskern“ und „Parkregelung B42“

Eine weitere Auftragsvergabe erfolgte in der jüngsten Sitzung des Gemeinderates einstimmig: Die Beschilderung von verkehrsregelnden Maßnahmen wird bei der Firma MD zum Angebotspreis von 2.692,90 € bestellt. Hierbei geht es um die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches im alten Ortskern und um die Halteverbote auf der B42 zwischen Rathaus und Flüzerplatz (rheinseitig absolut und bergseitig eingeschränkt).

Frank Kalkofen
Ortsbürgermeister

Restausbau Verbindungsweg Klostergarten/Lidl steht Gemeinderat beschloss Auftragsvergabe über knapp 40.000 €

Schon lange vorbereitet konnte nun nach erfolgter Preisabfrage der Startschuss für den Restausbau des Verbindungsweges vom Klostergarten zum Lidl erfolgen. Ortsbürgermeister Frank Kalkofen wies eingangs darauf hin, dass 55.000 € für dieses Projekt kalkuliert wurden und man nun rund 16.000 € darunter liege. Der Gemeinderat beschloss sodann einstimmig, den Auftrag für die Arbeiten am Verbindungsweg Klostergarten/Lidl an die Firma Ruthard, Weisel, zum Angebotspreis von 39.292,91 € zu vergeben.

Frank Kalkofen
Ortsbürgermeister

SPD-Anträge passierten Gemeinderat: Neugestaltung der Böschung am bergseitigen Bahnsteig zur BUGA Prüfung einer Versorgungsleistung zur Heinz-Ahlemeier-Hütte

Auf Antrag der SPD-Fraktion fasste der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung zwei Beschlüsse:

1. Die Böschung am bergseitigen Bahnsteig soll zur BUGA 2029 attraktiv gestaltet werden. Ab 2027 soll mit den Untergrundarbeiten begonnen und in 2028 eine Blumenwiese angelegt werden, die im BUGA-Jahr weiter ergänzt bepflanzt werden soll.

2. Die Möglichkeiten zur Verlegung einer Stromversorgung für die Heinz-Ahlemeier-Hütte sollen geprüft und erforderliche Kosten ermittelt werden. Während möglicher Tiefbauarbeiten soll dann auch gleich ein Leerrohr für eine Wasserleitung mit verlegt und auf dem Hüttendach eine PV-Anlage installiert werden.

Dem zweiten Antrag der SPD-Fraktion stimmte der Gemeinderat einstimmig zu, beim ersten Antrag enthielten sich die Mitglieder der WfKB-Fraktion.

Frank Kalkofen
Ortsbürgermeister